

Für den Thomanerchor Leipzig und seinen Kantor Gotthold Schwarz

# Komm, Herr, segne uns

## Introitus

**A** Kurt Grahl\*

*mf*

S  
A

Gott sei uns gnä - dig und seg - ne uns, er las-se ü-ber uns sein An-ge-sicht leuch -

*mf*

T  
B

5

*f*

ten, da-mit auf Er - den sein Weg er - kannt wird.

Wdh. **A** - Gemeinde mit Orgel

Fine

*f*

Fine

\*Text und Melodie des gleinamigen Liedes: Dieter Trautwein 1978

© Strube Verlag, München

61

*rit.* *bleibt etwas langsamer*

tun, wo wir ihn er - spä - - - - - hen, die mit Trä - nen sä - -

tun, wo wir ihn er - spä - - - - - hen, die mit Trä - nen sä - -

tun, wo wir ihn er - spä - - - - - hen, die mit Trä - nen sä -

tun, wo wir ihn er - spä - - - - - hen, die mit Trä - nen sä -

folgt **A** - Gemeinde mit Orgel - al Fine

64

- - - en, wer - den in ihm ruhn.

- - - en, wer - den in ihm ruhn.

- - - en, wer - den in ihm ruhn.

- - - en, wer - den in ihm ruhn.

**Sendung und Segen**

**A** (Kanon „Der aaronitische Segen“)

1. Der Herr seg - ne und be - hü - te dich, er las - se ü - ber dir sein An - ge - sicht

2. leuch - ten. Der Herr wen - de sein An - ge - sicht dir zu und schen - ke dir sei - nen Frie - den.

3. leuch - ten. Der Herr wen - de sein An - ge - sicht dir zu und schen - ke dir sei - nen Frie - den.

4. leuch - ten. Der Herr wen - de sein An - ge - sicht dir zu und schen - ke dir sei - nen Frie - den.

**B** (Gemeinde mit Orgel in freier Begleitung)

Komm, Herr, seg - ne uns, dass wir uns nicht tren - nen, Nie sind wir al - lein,  
 son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.

stets sind wir die Dei - nen. La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

**C** (Überchor, Gemeinde und Orgel)

S 2. Kei - ner kann al - lein Se - gen sich be - wah - ren.

A 2. Kei - ner kann al - lein Se - gen sich be - wah - ren.

T 2. Kei - ner kann al - lein Se - gen sich be - wah - ren.

B 2. Kei - ner kann al - lein Se - gen sich be - wah - ren.

Gem. 2. Kei - ner kann al - lein Se - gen sich be - wah - ren.

*c.f.*

5 Weil du reich - lich gibst, müs - sen wir nicht spa - ren.

Weil du reich - lich gibst, müs - sen wir nicht spa - ren, nicht spa - ren.

Weil du reich - lich gibst, müs - sen wir nicht spa - ren, nicht spa - ren.

Weil du reich - lich gibst, müs - sen wir nicht spa - ren.

Weil du reich - lich gibst, müs - sen wir nicht spa - ren.